

### Die Approvisionnement Wiens.

Die Bäcker Genossenschaft über „Gerüchte der bevorstehenden Weizenbroterzeugung“.

In den letzten Tagen hieß es in Wien, daß mit 15. Juni oder 1. Juli d. J. wieder Weißgebäck erzeugt würde und Weizenmehl zu kaufen wäre. Nachrichten über den Ankauf größerer Quantitäten Weizenmehl, welchen angeblich die Wiener Bäcker Genossenschaft abgeschlossen haben sollte, vermehrten noch diese Gerüchte und schienen denselben einen realen Beweis zu bieten. Die Genossenschaft der Bäcker konstatiert, daß alle diese Gerüchte vollkommen grundlos sind. Es ist, wie die Genossenschaft erklärt, nicht daran zu denken, daß vor der neuen Ernte die Weißgebäck-erzeugung aufgenommen werden könnte. Ob mit der neuen Ernte auch gleich wieder die Zeit der Pimperln und Salztangerln gekommen sein wird, ist ebenfalls eine Frage, die sich heute noch nicht beantworten läßt. Es wird sich wohl zunächst die Notwendigkeit ergeben, die Streckungsvorschriften auch noch weiterhin aufrecht zu halten. Reines Weizenbrot dürfte also so bald nicht zu erwarten sein. Immerhin wird es wieder, wenn auch in einfachen Formen und in beschränkter Qualität, Weißgebäck geben.